

St. Martin

Kath. Pfarramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich
Telefon 044 251 55 33, st.martin@zh.kath.ch, www.st-martin.ch



Pfarrbeauftragter: Christopher Zintel
Theologin im Praxisjahr: Claire Geyer
Jugendpastoral: Michael Zürcher
Mitarbeitender Priester: Jürgen Heinen
Pfarradministrator: Pfr. René Berchtold

Sekretariat
Öffnungszeiten: Mo 14.00–17.00 Uhr
Di/Do/Fr 9.15–12.00 Uhr

Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar 2023

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 18. Februar 2023

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt
musikalisch gestaltet von der
Choral-Schola, anschl. Apéro

Gestaltung: **Pfr. Jürgen Heinen/C. Zintel**

Kollekte: Stiftung Mühlehalde

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 19.2. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 21.2. 8.30 Eucharistiefeier

Do 22.2. **Kathedra Petri**
18.45 Eucharistiefeier

Fr 23.2. **Hl. Polykarp**
8.30 Eucharistiefeier

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 24. Februar 2023

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 25. Februar 2023

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: **Pfr. Markus Vogel/C. Geyer**

Kollekte: Entlastungsdienst

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 26.2. 8.30 Eucharistiefeier
Legat: Arthur Bruno und
Marietta Stadler

Mi 28.2. 8.30 Eucharistiefeier

Do 29.2. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 1.3. 8.30 Eucharistiefeier

Einblick

KUNST IN DER FASTENZEIT

Die Maske der Fasnacht lockte so manchen Zeitgenossen und ermöglichte ihm, jemand anderes zu sein. Die Fastenzeit hingegen lädt zu der Erkenntnis: «Eigentlich möchte ich lieber ganz ich selbst sein.» Umso leichter geht sich dieser, manchmal steinige Weg, wenn man allen Seelenballast abwirft.

In diesem Kontext haben sich unser Sigrüst Beni Nikolaj und ich für die Fastenzeit etwas Spezielles für Sie ausgedacht. Ab Aschermittwoch finden Sie in unserer Kirche, an einem prominenten Ort, eine kreative und spannende Kreuzinstallation, die zur näheren Betrachtung einlädt. Ein zusammengezeichnetes grosses Holzkreuz aus unseren heimischen Wäldern versehen mit 40

Nägeln, 40 Schnüren und 40 Steinen. Diese symbolträchtige Zahl steht für Wende und Neubeginn. Die recht triste Farbe der Schnüre soll den Charakter der Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr aufzeigen, unterbrochen durch farbenfrohes Garn für die Sonntage, welche als «kleine Auferstehungsfeiern» einladen, sich an Leben und Glauben zu erfreuen. Das Spannendste sind die Steine. In jedem Leben gibt es Momente, Begebenheiten, Sorgen und Ängste, die wie Steine auf Herz und Seele zu lasten scheinen. Unsere Schüler:innen von der 1. Klasse bis zur Oberstufe haben je eine ihrer Lasten auf die Steine geschrieben, die nun schwer an unserem Kreuz herabhängen und es runterzuziehen drohen. An jedem schweren Tag, der in der Fastenzeit vergeht und der näher zur Leichtigkeit der Auferstehung führen will, werden wir eine Schnur durchtrennen und den sprichwörtlich vom Herz gefallenen Stein in einer Schale vor dem Kreuz aufbewahren. Am Osterfest wird unser Zeichen der Hoffnung dann ohne Ballast in unserer Kirche stehen und auch Ihnen wünsche ich bis dahin, dass Ihre Last weniger werden kann.

In der Fastenzeit dürfen wir uns Gott anvertrauen und vielleicht wird dann vieles viel leichter.

Christopher Zintel

Ausblick

FERIEN IM SEKRETARIAT

Ferienhalber bleibt unser Pfarramt vom 20.2. bis 23.2.24 geschlossen. In seelsorglichen Notfällen, z.B. Krankensalbung oder Bestattung, können Sie uns gerne unter unserer Notfallnummer kontaktieren – 076 698 98 67.

Wir wünschen Ihnen aktive und geruhssame Sportferien.

40. PRIESTERJUBILÄUM VON JÜRGEN HEINEN

Vor 40 Jahren entschied sich Jürgen Heinen, dem Ruf Gottes in seine besondere Nachfolge aufmerksam zuzuhören. Nach seiner Kindheit und Jugend in Krefeld beginnt Jürgen Heinen 1974 mit dem Theologiestudium in Bonn. 1982 tritt er in das Priesterseminar Aachen ein und genau am 18.2.1984 empfängt er die

Priesterweihe. Bald geht er in der Ausbildung weiter und holt sich Schritt für Schritt das Rüstzeug, Menschen in Lebensfragen zu beraten und durch Meditation in die Tiefe zu führen. 1998 kommt Pfarrer Heinen in die Schweiz – in die Heimat des von ihm so verehrten Niklaus von Flüe. Er beginnt, berufsbegleitend, das Studium am C.G. Jung-Institut in Küsnacht. 2008 schliesst er die Ausbildung als Analytiker ab und eröffnet seine Praxis für Glaubens- und Lebensberatung. Gleichzeitig bleibt er im Dienst der Kirche. Seit 2011 wirkt Pfarrer Heinen in St. Martin als priesterlicher Mitarbeiter. Das sind ganz grobe Eckdaten zum priesterlichen Wirken von Pfarrer Heinen. Im Gottesdienst feiern wir aber viel mehr: Wir wollen der grossen Dankbarkeit und Freude Ausdruck geben, dass er dem priesterlichen Versprechen 40 Jahre die Treue gehalten hat. Wir wollen dem ernsthaften Theologen, dem achtsamen Liturgen und dem feinfühligem Zuhörer und Lebensbegleiter Jürgen Heinen unsere Dankbarkeit dafür ausdrücken. Gleichzeitig danken wir dem, der seine schützende und stärkende Hand über ihn und sein Wirken hält und ihn weiter begleiten möge.

Kirchenpflege

Solch ein Anlass soll natürlich gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst vom 18.2.24 um 10.30 Uhr sind Sie herzlich zu einem Apéro und einem freundlichen Wort in unseren Pfarreisaal eingeladen.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 17. März 2024 um 11.30 Uhr findet unsere Kirchgemeindeversammlung statt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme der Jahresrechnung 2023
3. Mitteilung

Anschliessend wird die Pfarreversammlung abgehalten. Die offizielle Ausschreibung und die Unterlagen zu den Traktanden können Sie auf unserer Homepage unter www.stmartin.ch oder während der Bürozeiten im Pfarreisekretariat ab 4.3.2024 einsehen.

Alle Stimmberechtigten und auch Gäste sind herzlich willkommen!

Anlässe

FRAUENKREIS

Unser Frauenkreis, die behagliche Runde, in der sich Frauen zum Stricken und zum Austauschen treffen, findet bald wieder statt. Nächster Termin: Mittwoch, 28. Februar um 14.00 Uhr im Pfarreisaal.